

## EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN

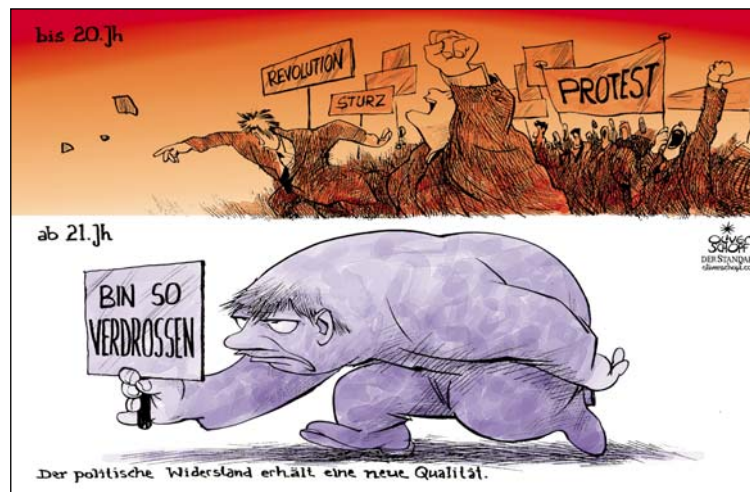
**E<sub>1</sub>**

**Einzelarbeit**  
**Diskussion**

### Warum wählen? Das bringt doch nichts!

Die Karikatur von Oliver Schopf soll einen Einstieg ins Thema bieten; ihr liegt bereits eine These zur Wahlmüdigkeit der Bevölkerung zugrunde, nämlich eine Motivverschiebung vom aktiven Protest zur Resignation. Möglicherweise gewinnt das Thema an Relevanz, wenn man die SchülerInnen zuvor mit Äußerungen „in ihrer Sprache“ konfrontiert und die Karikatur als eine der Antworten darauf präsentiert. Solche Äußerungen finden sich speziell vor Wahlen zuhauf. Welche man der Klasse zumutet, hängt von ihrer Zusammensetzung ab. Eine Stellungnahme der heftigeren Art ist zum Beispiel: „Gehe ich zur Wahl, so habe ich nur die Auswahl zwischen Absahnern, Dummschwätzern und Apparatschiks. Gehe ich nicht zur Wahl, so entscheiden einige wenige darüber, wer absahnen, dummschwätzen usw. darf.“<sup>4</sup>

Wer solche Statements als Einstieg verwendet, sollte allerdings darauf achten, dass das Ziel der Lerneinheit nicht aus den Augen verloren wird und in eine Debatte über die Moral der PolitikerInnen abgeleitet.



© Oliver Schopf, Der Standard  
Quelle: Der Standard, 26./27. Juni 2004

- 1) Was ist das Thema dieser Karikatur?
- 2) Welche Entwicklung wird behauptet? Formulieren Sie für diese Botschaft eine These.
- 3) Kommt in der Karikatur eine Wertung zum Ausdruck?